

	<p>Objekt: Becker, Carl Wilhelm: Makedonien: Philippos II. (Unterstempel)</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 19. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18305655</p>
--	---

## Beschreibung

Unterstempel. Stempelhöhe 36,9 mm, maximaler Durchmesser 38,3 mm, Durchmesser Stempelfläche 26,2 mm, Bildfeld 7,4 mm. Aufkleber am Stempelboden: P 53. Neben der Stempelfläche die Zahl 29 und am Schaft Spuren von handschriftliche Aufschrift in roter Farbe. Zu diesem Unterstempel passt der Oberstempel Objektnummer 18305653.

Vorderseite: Kopf des Apollon mit Lorbeerkranz nach r. (wenn geprägt).

Rückseite: Seitenansicht des Prägestempels.

Provenienz: Dauerleihgabe des Römerkastells Saalburg im Jahre 1911.

Beschriftet (per Hand): Ein Objekt ist von Hand mit Tinte, Tusche etc. beschriftet worden.

Aufkleber: Ein Aufkleber oder Klebetikett ist angebracht worden.

Graviert: Das Objekt wurde nachträglich ganz oder teilweise mit einer Gravur versehen.

Nicht mit dem gleichnamigen Herstellungsverfahren zu verwechseln.

## Grunddaten

Material/Technik:

Eisen; graviert

Maße:

Gewicht: 310.73 g

## Ereignisse

Hergestellt

wann

1800-1830

wer

Karl Wilhelm Becker (1772-1830)

wo

Vorlagenerstellung

wann

wer

Karl Wilhelm Becker (1772-1830)

wo

Besessen	wann	
	wer	Elise Becker (1826-1912)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Griechenland
[Zeitbezug]	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Antike
- Fälschung
- Gott
- Klassik
- Metall
- Münzherstellung
- Private als Münzstand
- Prägewerkzeug
- Stadt
- Stempelschneider

## Literatur

- G. F. Hill, Becker the counterfeiter (1924 Nachdruck 1955) Nr. 44. Vgl. zur möglichen Vorlage: Vgl. zur möglichen Vorlage: G. Le Rider, Le monnayage d'argent et d'or de Philippe II (1977) 234-237 Nr. 6-35 Taf. 83 (Pella, ca. 345-340 oder 342-336 v. Chr.)..
- M. Pinder, Die Beckerschen falschen Münzen (1843) Nr. 53.